

## Desiterata

Gehe gelassen inmitten von Lärm und Hast und denke daran, wie ruhig es sein kann in der Stille. So weit wie möglich - ohne Dich aufzugeben - sei auf gutem Fuß mit jedermann.

Das, was Du zu sagen hast, sprich ruhig und klar aus und höre andere an, auch wenn sie langweilig oder töricht sind, denn auch sie haben an ihrem Schicksal zu tragen.

Meide die Lauten und Streitsüchtigen, sie verwirren den Geist. Vergleichst Du Dich mit anderen, kannst Du hochmütig oder verbittert werden, denn immer wird es Menschen geben, die bedeutender und besser sind als Du. Erfreue Dich am Erreichten und an Deinen Plänen. Bemühe Dich um Deinen Beruf, wie bescheiden er auch sein mag, er ist ein fester Besitz im Wechsel der Zeit. Sei vorsichtig mit Deinen Geschäften, denn die Welt ist voller Betrüger. Aber lass deswegen das Gute nicht aus den Augen, denn Tugend ist auch vorhanden.

Viele streben nach Idealen, und überall im Leben gibt es Helden. Sei Du selbst. Täusche keine falschen Gefühle vor. Sei auch nicht zynisch wenn es um Liebe geht, denn trotz aller Öde und Enttäuschung verdorrt sie nicht, sondern wächst weiter wie Gras.

Höre freundlich auf den Ratschlag des Alters und verzichte mit Anmut auf die Dinge der Jugend. Stärke die Kräfte Deines Geistes, um Dich bei plötzlichem Unglück zu schützen. Quäle Dich nicht mit Wahnbildern. Viele Ängste werden durch Müdigkeit und Einsamkeit geweckt. Bei aller angemessenen Disziplin - sei freundlich mit Dir selbst.

Genau wie die Bäume und Sterne, so bist auch Du ein Kind der Schöpfung. Du hast ein Recht auf Deine Existenz. Und auch wenn Du das nicht verstehst, entfaltet sich die Welt gewiss nach Gottes Plan. Bleibe also in Frieden mit Gott, was auch immer er für Dich bedeutet und was immer Deine Sehnsüchte und Mühen in der lärmenden Verworrenheit des Lebens seien – bewahre den Frieden in Deiner Seele.

Trotz aller Enttäuschungen, Plackereien und zerronnenen Träume ist es dennoch eine schöne Welt.

Sei vorsichtig. Strebe danach, glücklich zu sein.

\*\*\*\*\*

Der Text wurde abgeschrieben und Übersetzt von dem englischen Original von 1692, gefunden in einem Balken der St. Pauls Kirche, Baltimore. Beweise dafür gibt es nicht.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)